

## **KUDZIDALIRA PA MOYO**



Moni nonse,

derzeit verbringe ich die letzten Tage in Deutschland und genieße die Zeit mit meiner Familie. Gleichzeitig nutze ich die Gelegenheit, um euch in euren Gemeinden von meinen Erlebnissen zu berichten. Auch nach 11 Jahren in Malawi brenne ich immer noch voller Leidenschaft für meine Arbeit und schätze es sehr, dort wirken zu dürfen.

Auf unserer Farm ist es von größter Bedeutung, ehrlich und authentisch im täglichen Leben zu handeln. Während meiner Zeit in Deutschland habe ich festgestellt, dass ich versäumt hatte, den TÜV für unseren Cruiser, der Mitte Juni fällig war, rechtzeitig durchführen zu lassen. Mein Team bemerkte dies und kontaktierte mich dringend, da für den TÜV-Abschluss in Malawi der Fingerabdruck des Besitzers erforderlich ist. In einem Gespräch mit Eliya, dem Leiter, erklärte er mir, dass sie ohne meine Anwesenheit nur durch Bestechung eines bekannten Beamten den TÜV erhalten könnten. Ich riet Eliya, sich mit dem Fahrerteam zusammenzusetzen, das Problem offen zu besprechen und gemeinsam eine ehrliche Lösung zu finden. Zwei Tage später informierte mich Eliya, dass sie nach offener Diskussion beschlossen hatten, auf Bestechung zu verzichten.

Ehrlichkeit und Integrität sind für unsere Arbeit auf der Farm von zentraler Bedeutung und sollen in unserem Alltag verankert sein.

GOTTES WORT schlägt Wurzeln in Herzen 😊





Dieses Jahr hatten wir an zwei Zitronenbäume eine reiche Ernte, die wir zu Marmelade verarbeitet haben





Ende Mai haben wir die Abschlussfeier unserer Lehrlinge veranstaltet. Vierzehn Personen haben erfolgreich abgeschlossen. Einige von ihnen kehren nun in ihre Dörfer zurück, um das Gelernte umzusetzen. Andere haben sich entschieden, bei uns zu bleiben, um weiter zu lernen, ihr Wissen zu vertiefen und ihren Charakter weiterzuentwickeln.





## **KUDZIDALIRA PA MOYO**





Im September wird Eliza mit dem neuen Schuljahr in ihrem Dorf eine kleine Montessori-Kindergartengruppe beginnen. Dafür haben wir bereits in der Werkstatt Materialien vorbereitet. Wir hoffen, dass sie einen guten Start hat und die richtigen Kinder zum Beginn kommen.

Auf unserer Farm setzen nun einige Personen ihre Ausbildung im zweiten Lehrjahr fort – im Gartenbau und in der Werkstatt und zwei gehen wieder in den Kindergarten. Eine weitere Person bleibt, weil sie ihre Aufgaben in der großen Küche sehr schätzt und nun eine wichtige Unterstützung bei den großen Seminaren geworden ist. Es ist erfreulich zu beobachten, wie jeder seinen bevorzugten Bereich wählen und seine Fähigkeiten darin weiterentwickeln kann. Die Farm bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten.



Werksattarbeit: Herstellung von Montessori Material



Bald beginnen neue Lehrlinge auf der Farm. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen, Fragen und das gemeinsame Lernen. Da jeder neue wieder einen neuen Charakter mitbringt gibt es wieder viele neue Erfahrungen für unser Miteinander.

## Wir sind dankbar:

Dass jeder im letzten Jahr wieder an Erfahrung und Wissen wachsen durfte. Wir hatten eine super gute Ernte, es waren 980kg Mais und dazu noch Sorghumhirse und einheimische Straucherbsen, die wir immer noch nicht ganz geerntet haben.



## Wir Bitten:

Dass ihr uns wieder im Gebet begleitet wenn im Juli "die Neuen" kommen

Betet für alle die jetzt in ihren Dörfern alleine auf sich gestellt sind, und ihre Felder vorbereiten. Wir haben im Juli zwei große Seminare mit je 20-25 Teilnehmern betet dafür

Dass unsere research arbeit und Zusammenarbeit mit KUHES, und Studenten weiter ausbauen können.

Seid herzlichst gegrüßt vom Farm Team und mir EURE Karin

EBM AFRIKA Projektnummer Karin Schwarz: 52902 Spar- und Kreditbank EFG eG Bad Homburg IBAN DE89 5009 2100 0000 0333 16 BIC GENODE51BH2